

Hallo Nachbarschaft,

hiermit melden wir uns mit unserem Newsletter #4 bei Euch und haben Einiges zu erzählen...

..das Kurzfristigste Zuerst - Heute Seebrücken Soliaktion:

Bei einem Morgenspaziergang stolperten wir am Lindenauer Markt über diverse Schuhe und Transparente. Eine kurze Recherche unsererseits ergab, dass heute eine Solidaritätsaktion unter Anderem der Gruppe „Seebrücke“ stattfindet. Damit soll aufmerksam gemacht werden auf die Elend und die medizinische Notlage in Lagern innerhalb und außerhalb der europäischen Länder. Lesbos ist da gerade in allen Zeitungen, ähnlich schlimm sieht es aber zum Beispiel auch in Idlib aus. Geflüchtete gelten (fast) überall auf der Welt als Menschen zweiter Klasse und das zeigt sich leider auch in einer Pandemie. Dazu passen die Meldungen aus Dölzig und Halberstadt und auch Berichte aus Plauen lassen von schlimmen Zuständen ahnen. Wenn ihr also heute noch spontan Zeit habt, schaut doch mal auf dieser Karte hier und geht mal an einem der genannten Orte vorbei:

- Aufruf: <https://seebruecke.org/leavenoonebehind/aktionen/wir-hinterlassen-spuren/>
- Karte Aktionen am 05.04.: <https://twitter.com/seebrueckeLE/status/1246365261839716352/photo/1>
- Bericht aus Dölzig: <https://www.mdr.de/nachrichten/politik/inland/migranten-unterkunft-sachsen-hygiene-corona-virus-100.html>
- Bericht aus Halberstadt: <http://antiranetlsa.blogspot.de/2020/04/04/halberstadt-dezentralisierung-jetzt-schutz-vor-infektion-fuer-alle-solidaritaet-mit-den-hungerstreikenden-der-zast-in-halberstadt/>

1) Vernetzung Leipzig

Wir haben uns mit anderen Organisationen, die zusammenarbeiten wollten vernetzt. Auf unserer Webseite findet ihr nun unter <https://solidarwest.noblogs.org/strukturen-der-gegenseitigen-hilfe/> eine Übersicht über Nachbarschaftstelefone aus verschiedenen Stadtteilen. Wenn ihr noch andere Telefone kennt, die sich miteinander politisch vernetzen wollen, sind wir dafür offen.

2) Arbeitsrechtliches

Ebenfalls unter dem Link findet ihr nun Kontakt zur FAU Leipzig, einer anarchistischen Basisgewerkschaft. Alleine uns sind persönlich sind schon jetzt zwei Fälle aus dem Viertel bekannt, bei denen Corona als Vorwand genutzt wurde um unliebsame Angestellte loszuwerden. Gegenseitige Solidarität heißt für uns auch in solchen Fällen füreinander da zu sein. Wenn ihr also gerade Ärger auf der Arbeit habt oder gekündigt werdet, meldet euch gerne bei unseren Freund*innen von der FAU oder bei uns. Auf unserer Webseite ist auch ein Link zu Arbeitsrechtlichen Fragen in Zeiten von Corona zusammengestellt von der FAU Jena <https://jena.fau.org/corona/>

3) Spendendose

Unser Netzwerk gegenseitiger Hilfe basiert auf Solidarität und zwischenmenschlichen Werten. Wir wollen für unsere Arbeit von niemandem Geld kriegen und auch nicht entlohnt werden. Trotzdem haben wir Ausgaben ;) Die Büroinfrastruktur, das Flyerdrucken, etc. Viele Menschen sind gerade auf Geld angewiesen, wir nicht so sehr, aber wenn ihr noch etwas übrig habt, spendet uns gerne was für unsere Ausgaben. Briefumschläge mit „Solidarwest“ können ab jetzt in der „Kostbar“, einem Bioladen auf der Karl-Heine abgegeben werden.

4) AG Multilingual

Wir arbeiten emsig daran, eine stadtweite Nummer für Menschen zu schalten, die nicht in deutsch kommunizieren können. Weiterhin könnt ihr euch gerne bei „solidarwest-multilingual@riseup.net“ melden, wenn ihr Teil dieses Netzwerkes werden wollt. Mehr Infos dazu kommen im Laufe der nächsten Woche

5) Atemschutzmasken

Unsere Freund*innen vom Rechtshilfekollektiv BSG Chemie verteilen im Süden momentan regelmäßig Atemmasken. Gerade gibt es Bestrebungen, hier im Viertel auch eine regelmäßige Ausgabe zu machen. Bitte meldet euch bei uns, wenn ihr entweder

- ein Hausprojekt mit gerade leerstehender Ladenfläche habt und euch vorstellen könntet, ein/zweimal die Woche für eine gewisse Zeit Masken herauszugeben
- oder Lust habt selber Masken zu nähen und dann zur Verfügung zu stellen.

6) Wohnungen

Ein Nachbar hat uns solidarischer Weise seine Wohnung bis Ende April angeboten, damit Menschen diese als Ausweichort haben. Falls ihr auch noch Wohnungen kennt, die gerade verwaist sind, meldet euch bitte bei uns.

Wenn ihr gerade dringend auf der Suche nach einer Wohnung seid (zum Beispiel, weil eine*r von euch in Quarantäne muss), dann meldet euch auch gerne. Versprechen können wir nichts, aber alles versuchen.

7) Dokumentation der Grundrechtseinschränkungen.

Die Bekämpfung von Covid-19 geht mit bis vor Kurzem unvorstellbaren

Grundrechtseinschränkungen einher. Die Bürgerrechtsorganisation CILIP will dazu beitragen, dass diese später zu hundertzehn Prozent zurückgefahren werden. Sie [dokumentieren deshalb für Euch](#) die Ereignisse – die Aktuellsten zuerst.

Einen migrationsbezogenen [Coronaticker](#) gibt es bei Pro Asyl. Die GFF führt ein [„lebendes“ Dokument](#) zu Covid-19 und Grundrechten. Daniel Mullis und Paul Zschocke betreuen ein Pad zur [„Dokumentation politischer Transformation in Zeiten von Corona“](#).